

A 8 - 18561/06-26
 Kunsthaus Graz GmbH;
 Ermächtigung des Vertreters der
 Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
 Statutes der Landeshauptstadt Graz;
 Umlaufbeschluss

Graz, am 24.6.2010
 Finanz-, Beteiligungs- und
 Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

**Bericht
 an den
 Gemeinderat**

Einleitung:

Die Gesellschaft Kunsthaus Graz GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

Gem. § 34 GmbHG werden unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem § 34 GmbHG
2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009
3. Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2009. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H. von € 110.470,24 genehmigt
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009

Der Jahresabschluss der Kunsthaus Graz GmbH zum 31.12.2009 wurde durch die Bertl-Fattinger & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, 8010 Graz, erstellt.

Soll-Ist Vergleich 2009:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2009	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2009	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	381	411	30	7,87
Leistungsentgelte Stadt Graz	0	0	0	
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse	0	0	0	
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz	0	0	0	
Personalaufwand	0	3	3	
Sachaufwand	2.673	2.643	-30	-1,12
EBDIT	-2.292	-2.235	57	-2,49
Abschreibung	3	5	2	66,67
EBIT	-2.295	-2.240	55	-2,40
Zinsen	-27	-34	-7	25,93
Ertragsteuer	2	2	0	0,00
Ergebnis	-2.270	-2.208	62	-2,73

Umsatz:

Erhöhung durch nicht geplante Prozessvergleichszahlung

Zu 2. - Jahresabschluss zum 31.12.2009

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Rechtliche Verhältnisse:

Gründung: Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung gemäß §§ 239 ff AktG in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim Landesgericht für ZRS Graz am 12.10.2004.

Beim Unternehmen handelt es sich um eine kleine Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 Abs 1 UGB.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 47307 w.

Gesellschaftssitz: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 8020 Graz, Stigergasse 2/III.Stock

Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von eigenem Grundbesitz sowie von eigenem Kapitalvermögen.

Beteiligungsverhältnisse:

<u>Name</u>	<u>Anteil Stammkapital</u>	<u>%</u>
Stadt Graz	EUR 69.065,00	95,0
Grazer Bau- u. Grünland- sicherungs GmbH	EUR 3.635,00	5,0
	EUR 72.700,00	100,0

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95%.

Geschäftsführung: Als Geschäftsführer der Kunsthaus Graz GmbH fungierte im Geschäftsjahr 2009 Dr. Rudolf Ebner. Er vertritt seit 12.10.2004 allein und selbstständig. Seit 1.1.2000 vertrat er selbstständig al

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft umfasst sieben Mitglieder. Im Geschäftsjahr wurden 4 Sitzungen abgehalten.

Zahl der Arbeitnehmer: Im Geschäftsjahr 2009 wurde wie im Vorjahr ein freier Dienstnehmer beschäftigt.

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR	Passiva	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Software	0,02	0	Stammmeinlage	72.700,00	73
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklagen		
1. Grundstücke	182.261,45	182	1. nicht gebundene	701.954,69	732
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.365,02	13		774.654,69	805
	195.626,47	196			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	33.210,84	2.922	1. Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	2
	228.837,33	3.118	2. sonstige Rückstellungen	13.100,00	25
				13.100,00	27
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.762,67	23
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.108,24	29	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.312,15	51
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	6.556.057,59	5.658	3. Einlagen stiller Gesellschafter	3.738.133,78	5.837
	6.599.165,83	5.887	4. sonstige Verbindlichkeiten	2.134,89	3
II. Kassenbestand	1,28	0	davon aus Steuern	319,15	1
	6.598.167,11	5.887	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.585,33	2
				3.786.343,49	5.914
C. Rechnungsabgrenzungsposten			D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	0,00	0		2.253.906,26	2.259
Summe Aktiva	6.828.004,44	9.005	Summe Passiva	6.828.004,44	9.005

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2009**

	2009 EUR	2009 EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse		340.944,61	343
2. sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.165,00		61
b. übrige	<u>44.439,84</u>		<u>44</u>
		46.604,84	105
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen		-29.984,99	-30
4. Personalaufwand			
a. Aufwendungen für Abfertigungen	-3.167,98		0
b. sonstige Sozialaufwendungen	<u>-150,92</u>		<u>0</u>
		-3.318,90	0
5. Abschreibungen			
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.209,64	-5
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-6.983,80		-7
b. übrige	<u>-2.606.320,70</u>		<u>-2.531</u>
		-2.613.304,50	-2.538
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		-2.265.268,58	-2.124
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		165.143,35	288
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-130.956,34</u>	<u>-142</u>
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)		34.187,01	146
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.231.081,57	-1.978
12. außerordentliche Erträge		<u>23.426,69</u>	<u>0</u>
13. außerordentliches Ergebnis		23.426,69	0
14. Verlustanteile stiller Gesellschafter		2.098.934,64	1.881
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
16. Jahresfehlbetrag		-110.470,24	-99
17. Auflösung von Kapitalrücklagen			
a. nicht gebundener		<u>110.470,24</u>	<u>99</u>
18. Jahresgewinn		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Software Produkte ausgewiesen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind voll abgeschrieben.

Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt € 88.358,54 (Vorjahr € 88.358,54). Die übrigen Grundwerte derjenigen Liegenschaften, die bisher als Parkplätze genutzt wurden, betragen € 93.902,90 (Vorjahr € 93.902,90).

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von € 5.332,37 (Vorjahr € 4.521,62) vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich (Vorjahr: € 101.426,03).

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen wird ein Darlehen an die Stadt Graz als Ausleihung gem. § 227 UGB ausgewiesen. Die im Jahr 2009 erfolgte Darlehensrückzahlung durch die Stadt Graz wird als Teilabgang im Anlagenverzeichnis dargestellt und beträgt € 2.889.231,78.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenständen in Höhe von € 6.481.600,75 haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Im Posten „sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ sind Erträge in der Höhe von € 183,36 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Stammkapital

Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim LG f. ZRS am 12.10. 2004.

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 72.700 zu Buche.

Nicht gebundene Kapitalrücklage

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen resultieren zur Gänze aus Zuschüssen des Mehrheitsgesellschafters Stadt Graz und wurden in Höhe von € 110.470,24 erfolgswirksam zur Abdeckung von fünf Prozent des unternehmensrechtlichen Jahresverlustes aufgelöst. Insgesamt verringert sich die Kapitalrücklage um € -30.044,96, da der Gesellschafterzuschuss die Darlehenstilgung und den Verlustanteil nicht zur Gänze abdeckt.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2009 beläuft sich auf € 0,00 (VJ: € 0,00).

Rückstellungen

Die Abfertigungsrückstellung in Höhe von € 2.151,17 wurde im Jahr 2009 zur Gänze verwendet.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2009 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2009 EUR
sonstige Rückstellungen					
Rückstellung für nicht konsum. Urla	2.165,00	0,00	2.165,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Rechts- u.Beratu	10.880,00	10.880,00	0,00	13.100,00	13.100,00
Rückstellungen für Prozeßkosten	12.160,00	12.160,00	0,00	0,00	0,00
	<u>25.205,00</u>	<u>23.040,00</u>	<u>2.165,00</u>	<u>13.100,00</u>	<u>13.100,00</u>

Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gem 225 Abs 6 und 237 Z1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.762,67	27.762,67	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	22.794,02	22.794,02	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.312,15	18.312,15	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	51.293,35	51.293,35	0,00	0,00
Einlagen stiller Gesellschafter	3.738.133,78	0,00	3.738.133,78	3.738.133,78
<i>Vorjahr</i>	5.837.068,42	0,00	5.837.068,42	5.837.068,42
sonstige Verbindlichkeiten	2.134,89	2.134,89	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	2.721,61	2.721,61	0,00	0,00
davon aus Steuern	319,15	319,15	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	1.104,48	1.104,48	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.535,33	1.535,33	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	1.502,83	1.502,83	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	<u>3.786.343,49</u>	<u>48.209,71</u>	<u>3.738.133,78</u>	<u>3.738.133,78</u>
<i>Vorjahr</i>	<u>5.913.877,40</u>	<u>76.808,98</u>	<u>5.837.068,42</u>	<u>5.837.068,42</u>

Es sind keine Verbindlichkeiten dinglich besichert.

Einlagen stiller Gesellschafter

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95 %.

Im Geschäftsjahr 2009 beträgt der Ergebnisanteil EUR 2.098.934,64.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von € 2.253.906,26 (im Vorjahr € 2.258.906,26) und beinhaltet abgegrenzte Vorauszahlungen für Mieten der im Leasingwege errichteten Tiefgaragen am Südtirolerplatz, welche im Oktober 2003 in Betrieb genommen wurde.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen € 343.237,17 (Vorjahr € 337.340,83).

Übrige betriebliche Erträge:

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen € 46:604,84 (Vorjahr € 105:209,98) und bestehen aus folgenden Positionen:

	2009 €	2008 €
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.165,00	60.740,00
b. übrige	44.439,84	44:469,98
	<u>46.604,84</u>	<u>105.209,98</u>

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere die Weiterverrechnung des Bauzinses.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Sie bestehen zur Gänze iHv € 29.984,99 (VJ: € 29.967,84) aus Aufwendungen für freie Dienstverträge.

Planmäßige Abschreibungen:

Sie betragen insgesamt 6.209,64 und gliedern sich wie folgt:

auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2009 EUR	2008 EUR
planm. Abschreibung immater. Vermög	0,00	121,24
planm. Abschr. Betriebs- u. Gesch.a	5.332,37	4.521,62
Abschreibung geringw. Wirtschaftsgü	877,27	424,17
	<u>6.209,64</u>	<u>5.067,03</u>

Im Geschäftsjahr 2009 waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen erforderlich.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	2009 EUR	2008 EUR
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	6.983,80	7.052,12
b. übrige	2.606.320,70	2.530.562,71
	<u>2.613.304,50</u>	<u>2.537.614,83</u>

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

übrige	2009 EUR	2008 EUR
Instandhaltung	6.142,10	55.733,70
Betriebskosten	0,00	1.398,37
Versicherungen	52.390,92	49.372,58
Transportaufwand	59,50	141,85
Post- und Telefongebühren	4.737,05	4.275,05
Miet- und Leasingaufwand	2.455.393,20	2.329.841,83
Aufwand für beigestelltes Personal	25.557,88	25.414,97
Werbeaufwand	116,33	658,24
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	40.971,38	36.027,52
Einzelwertberichtigung zu Forderung	0,00	-2.834,89
diverse betriebliche Aufwendungen	20.952,34	30.533,49
	<u>2.606.320,70</u>	<u>2.530.562,71</u>

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt € -2.231.081,57 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um € - 253.239,90 verändert. Gem dem Gesellschaftsvertrag über die Errichtung einer stillen Beteiligung nimmt der echte stille Gesellschafter an dem nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn oder Verlust im Ausmaß von 95% teil. Im Geschäftsjahr 2009 beträgt der zugewiesene Anteil € -2.098.934,64. Die nicht gebundenen, aus Zuschüssen der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Graz resultierenden Kapitalrücklagen wurden in Höhe von € 110.470,24 erfolgswirksam aufgelöst.

Zu 3. - Beschluss über die Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2009:

Der Aufsichtsrat stellte nach Prüfung in seiner Sitzung am 1.6.2010 einstimmig fest, dass der Generalversammlung die Annahme des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 empfohlen werden kann. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird vom Aufsichtsrat die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 110.470,24 vorgeschlagen.

Zu 4. - Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der vorstehenden Ausführungen wird vorgeschlagen, dem Geschäftsführer und den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kunsthaus Graz GmbH die Entlastung für das Geschäftsjahr 2009 zu erteilen.

Dem Vertreter der Stadt Graz in der Kunsthaus Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi ist die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 41/2008, zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

Antrag

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 41/2008 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Kunsthaus Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem § 34 GmbHG
2. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2009
3. Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2009. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H. von € 110.470,24 genehmigt
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009

Beilage:

Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:


Mag. Ulrike Temmer

Der Abteilungsvorstand:


Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:


StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses
am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss

Kunsthhaus Graz GmbH.; FN 47307 w

Die Geschäftsführung beantragt, nachstehende Anträge im Umlaufwege zu beschließen:

- 1) Der Art der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gem. § 34 Abs.2 GmbHG wird zugestimmt.
- 2) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2009:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt
- 3) Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2009:
Im Geschäftsjahr 2009 entstand ein Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR -110.470,24. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses, entsprechend der Beschlussfassung des Aufsichtsrates, wird die Auflösung von Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 110.470,24 genehmigt.
- 4) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:
Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Anteil Stammkapital</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Unterschrift</u>
-------------------------	----------------------------	-------------------	---------------------

Stadt Graz

95%

ja



Ort, Datum

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.6.2009, A-8 18561/06-26

Grazer Bau- und
Grünland-
sicherungsges.m.b.H.

5%

ja

Ort, Datum

Unterschrift für die Grazer Bau-
und Grünlandsicherungsges.m.b.H.